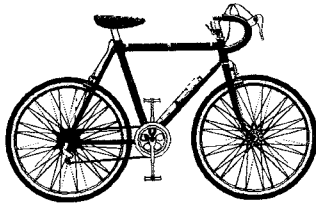


17 Personen  
#155

Harald und Ursula Klenk ♦ Hubertusweg 7 ♦ 71083 Herrenberg  
Telefon 07032 / 97 98 50 ♦ FAX 07032 / 979852

Herrenberg, Friday, 23. May 1997



## Donau - Radwandertour zweiter Teil von Ulm nach Neuburg/Donau vom 10. - 13. Juli 1997

Liebe Idi - Radlerfreunde, wir laden Euch zum zweiten Abschnitt unser Donautour ein.

Anreise am Donnerstag, 10.7. bis 22.00 Uhr im Hotel Anker, Ulm. Direkt am Münsterplatz. Diejenigen, die im letzten Jahr schon dabei waren, wissen was uns bei Frau Escura erwartet. Gutes Essen, schnuckelige Zimmer und die Hausfrau immer in Aktion. Parkplätze für die Autos sind in der Ulmer Innenstadt nicht sehr reichlich vorhanden. Es gibt aber Parkhäuser, in denen man das Auto abstellen kann und dann eine Tagesrate bezahlt.

Am Freitag, 11.7. starten wir morgens nach einem guten Frühstück gegen 9.00 Uhr (evtl. vorher eine Münster-Turmbesteigung je nach Wetter und Sicht) über Neu-Ulm nach Leipheim. Unterwegs sammeln wir in Nersingen Margrit, Paul und deren Freunde ein. Wir werden den landschaftlich schöneren - nicht asphaltierten - Weg direkt an der Donau entlang fahren, der aber ein wenig mühsam ist, da wir die Räder dazwischen über ein Wehr tragen müssen. Dafür kommen wir an verschiedenen Badeseen vorbei, wo - je nach Wetter - eine kleine Pause eingelegt werden kann. Weiter geht es nach Günzburg, wo wir durch das Untere Tor (Wahrzeichen von Günzburg) die Stadt betreten und den langgestreckten Marktplatz, gesäumt von dicht aneinandergereihten Häusern und mit den für diese Region charakteristischen spitzwinkeligen Dächern vor uns sehen. Die Frauenkirche, eine Rokokokirche (1736-41), von Dominikus Zimmermann ist das bedeutendste Bauwerk der Stadt, welches wir uns ebenfalls anschauen. Von Günzburg aus fahren wir auf der Straße nach Rettenbach, um den Graben zwischen Günzburg und Reisensburg zu umgehen. Auf dem offiziellen Radwanderweg geht es dann durch schöne Buchenwälder weiter nach Offingen. Von weitem sehen wir schon die Türme und Schloten des Atomkraftwerkes Gundremmingen (Besichtigungstermine leider schon ausgebucht). In Gundelfingen besuchen wir den Automobil-Veteranen-Salon und schauen uns die Innenstadt und die Stadtpfarrkirche St. Martin an. Anschließend geht es am Rande der Donauauen über Echenbrunn und Faimingen nach Lauingen an der Donau, wo wir unser Quartier im Hotel Kannenkeller beziehen. Dort erwarten wir unsere Wander/Radlerfreunde Gerhard und Hannelore. Je nach Lust und Laune schauen wir uns einen der schönsten Marktplätze Schwabens am Abend noch an.

Am Samstag, 12.7. starten wir mit einer Stadtführung in Lauingen, morgens um 9.30 Uhr. Danach geht es in ruhiger Fahrt weiter nach Dillingen. In Dillingen regierten die Fürstbischöfe von Augsburg ein großes Territorium und brachten Prunk und Glanz in die Stadt. Sebastian Kneipp begründete in Dillingen die Kaltwasserkur. Er stieg regelmäßig in das kalte Wasser der Donau und konnte sich dadurch mit Erfolg kurieren. Von Dillingen aus fahren wir auf einem nicht asphaltierten Weg entlang der Donau nach Höchstädt a.d. Donau, dort weiter durch das Augebiert nach Donauwörth, zum Gasthof zum Deutschmeister. Am Abend kleiner Spaziergang durch die Stadt. 1,5 Std (30.-)

Am Sonntag, 13.7. beginnen wir ebenfalls mit einer Stadtführung unsere letzte Etappe nach Neuburg. Der Weg dorthin geht immer abwechselnd über nicht asphaltierte oder geschotterte Wege, teilweise auch Landstraße, an mehreren großen Staustufen vorbei, nach

Fr. Steger → Rathaus  
(Bestätigung kommt)

Fr. Kling  
Heimkehrerin  
M. Weis  
090 721 13 54

9:00  
Rathaus  
platz 2

Donauwörth

9:00

Bertoldsheim. Dabei treffen wir auf die Mündung des Lech in die Donau und überschreiten erst hier die Sprachgrenze zwischen Schwaben und Bayern. In Bertoldsheim besichtigen wir die größte Staustufe und die Gartenterrasse des Gasthofes, der direkt am Fahrradweg oberhalb vom Ort liegt. An der Wallfahrtskirche St. Anton vorbei radeln wir direkt hinunter zur Donau, um durch das Naturschutzgebiet „Finkenstein“ unter prächtigen alten Bäumen am Ufer der Donau über Bittenbrunn nach Neuburg zu gelangen. Dort überqueren wir die Donau und genießen von der Brücke aus den herrlichen Blick auf die Stadt.

In Neuburg endet unsere diesjährige Tour und nach allgemeiner traditioneller Verabschiedung und Küssung treten wir die Heimreise an.

**Übersicht:**

- Do* 10.7., Ankunft in Ulm  
 Hotel Anker / „Spanische Weinstube“,  
 Münsterplatz, Frau Escura  
 Tel. 0731-63297 *C+J, C+U, C+Jo, U+H*  
 DZ, 85.-, für ~~Bendlin, Wagner, Dammeyer, Klank~~  
 EZ, 42.-, für Monika, Otto, Kurt
- Fr* 11.7., 43km nach Lauingen  
 Hotel Kannenkeller, Dillinger Str. 26  
 Fam. Pippert  
 Tel. 09072-707-0 (FAX 707-707)  
 DZ, 120.-, für ~~Bendlin, Wagner, Dammeyer,~~ *wie oben plus H+G M+P*  
~~Klank, Rex, Weisberger~~ und Freunde  
 EZ, 85.-, für Monika, Otto, Kurt
- Sa* 12.7., 54km nach Donauwörth  
 Gasthof zum Deutschmeister, Hochbruckerstr. 2  
 Tel. 0906-8095 *C+J C+U C+Jo*  
 DZ, 95.-, für ~~Bendlin, Wagner, Dammeyer~~ (EZ mit  
 Liege), ~~Klank, Rex, Weisberger~~ und  
 Freunde *U+H HG M+P*  
 EZ, 60.-, für Monika, Otto, Kurt
- So* 13.7., 35km nach Neuburg  
 Bahnhof oder Auto  
 Rückreise nach Ulm per Bahn ab 14:20 alle  
zwei (!) Stunden (Fahrtdauer ca. 2Std.)

Am Sonntag wird es erwartungsgemäß nicht einfach mit allen Rädern von Neuburg per Bahn nach Ulm zu kommen.

Wer also am Donnerstag, 10.7., mit dem Auto nach Neuburg/Donau anreisen will, um das Auto dort stehen zu lassen und dann per Bahn (mit Fahrrad) nach Ulm anreist, hat folgende Möglichkeiten und Kosten:

>>> ab 14:20Uhr (jede Stunde) nach Ulm für DM 28.- (plus Rad) in der 2. Klasse

Die Tour sollte in jedem Fall schön werden !!!

Mit meniskusalem Gruß

*Harald*

cc/ Harald und Ursula

Namenskürzel (Zimmer):

*C+J = Claudia + Jochen B.*

*C+U = Christina + Uli*

*C+Jo = Christiane + Jochen D.*

*U+H = Ursula + Harald*

*M+P = Margrit + Paul*

*H+G = Hannelore + Gerhard*